

## SUP-Tour entlang der Trave und auf den Kanälen rund um Lübeck Anfang Oktober 2019



Am verlängerten ersten Oktoberwochenende fanden sich noch einmal ein paar der SUP-Begeisterten aus NRW zusammen. Die ausgeschriebene Tour des Verbandes unter Leitung von Wandersportwart und SUP-Beauftragtem Marc Huse führte dieses Mal nach Lübeck und Umgebung und fand auch begeisterte Kanuten, die sich dazugesellten.

Marc Huse hatte im Vorfeld alles bestens organisiert und eine gemischte Truppe vom WSV Moers, KSV Duisburg-Wedau und der Kanovereinigung Venlo aus den Niederlanden kam beim örtlichen Kanu-Verein, dem Kanuclub Lübeck e. V., unter. Die Kombination aus SUP, Kajak und Canadier harmonierte an allen Tagen bestens. Vom örtlichen Verein in Lübeck wurden wir bestens und sehr familiär aufgenommen. Es gab ein warmes Blockhaus für uns Teilnehmer, Hartgesottene zelteten draußen.

Gepaddelt wurde ausgiebig und gleich am ersten Tag ging es bei schönem Wetter entlang der Trave und auf den Kanälen rund um Lübeck herum. Lübeck bietet viele Möglichkeiten und man konnte direkt vom Platz aufs Wasser. Es ging unter Brücken hindurch und an vielen historischen Gebäuden vorbei direkt durch die Stadt, besonderer Blickfang war das Holstentor, das Lübecker Wahrzeichen. Das Wetter meinte es gut und es reichte auch zu einer gemütlichen Kaffeepause bei Sonnenschein in der Lübecker Altstadt.



Am zweiten Tag wurde die Wakenitz in Angriff genommen; ein beschaulicher Fluss in landschaftlicher reizvoller Auenlandschaft ohne nennenswerte Strömung, der in den Ratzeburger See mündet; Urtümliche Umgebung, viel Natur und Ruhe. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber der Regen konnte der Truppe den Spaß am Paddeln nicht verderben.

Die Abende ließen wir dann in der Lübecker Innenstadt und später am Verein zusammen mit dem Kanu-Club Lübeck gesellig ausklingen.

Genügend Zeit gab es am Samstag natürlich auch für eine Stadtrundgang durch die historische Lübecker Altstadt, bei dem auch die örtliche Spezialität, das berühmte Lübecker Marzipan, in den Beutel wanderte.



Zum Abschluss am Samstag gab es noch eine Stippvisite zum Timmendorfer Strand. Es blieb allerdings beim Schauen, denn die Wassertemperaturen und das Wetter luden nicht direkt zum Paddeln ein. Jedoch für das nächste Jahr ist diese Tour gesetzt.

Insgesamt ein tolles Wochenende, bei dem alle Teilnehmer, ganz gleich ob SUP oder Canadier und Kajak auf ihre Kosten kamen. Im nächsten Jahr ist die Tour für den Mai geplant und alle sind schon jetzt herzlich eingeladen mit ein- und aufzusteigen.

(Frank v. Knobelsdorff)